

Chronik 2008

Anfang Januar Abbruch der Häuser Fürstenstraße 125-131



Fürstenstraße 125-131

Anfang Januar Abbruch des Hauses Münchner Straße 59



Münchner Straße 59

31. Januar Abbruch der Häuser Augustusburger Straße 85A-87B



Augustusburger Straße 85A-87B

05. Februar Gründung des Verein „Stadthalten“ zur Rettung erhaltenswerter Bausubstanz, Chemnitzer Verein für Wächterhäuser. Zum Vorsitzenden wird Eckhard Heumeyer gewählt.

26. Februar 2. Stadtteilkonferenz des Sonnenberges



Johannes-Kepler-Gymnasium

29. Februar Das Johannes-Kepler-Gymnasium nimmt im Gebäudekomplex der ehemaligen Humboldtschule den Lehrbetrieb auf. Eine Gedenktafel erinnert an die ehemalige Humboldtschule.



Zietenstraße 42 „ALEKS“

März Eröffnung des russischen Geschäfts „ALEKS“ in der Zietenstraße 42.

01. März Eine Orkanböe mit einer Windgeschwindigkeit von 152 km/h verursachte auch auf dem Sonnenberg Schäden. So wurde wegen der Schäden an der Tribüne des Fußballstadions an der Gellertstraße das angesetzte Spiel gegen den Halleschen FC verschoben. An der Hainstraße 109 zwischen Philipp- und Lessingstraße hatte der Sturm 400 m² Dachfläche abgedeckt. In unmittelbarer Nachbarschaft war ein leerstehendes Hintergebäude an der Hain- Ecke Lessingstraße eingestürzt.



Zietenstraße Ecke Augustusburger Straße

01. März Ab sofort gilt Tempo 30 auf der Zietenstraße und Fahrverbot für LKW zwischen Augustusburger Straße und Fürstenstraße in Fahrtrichtung Fürstenstraße.

- 9.März Am einstigen Sitz der Firma Landgraf & Co in der Dresdner Straße 38 ist eine Gedenktafel zu Ehren des am 9.März 1933 von den Nazis ermordeten Georg Landgraf enthüllt worden.
- 12.März Raubüberfall an der Bazillenröhre
- 10.April Die Präsentation des zweiten Buches der AG Sonnenberg-Geschichte „Die Sonne gab den Namen“ erfolgte im sehr gut besuchten Gemeindehaus der katholischen St.Joseph-Gemeinde vor 110 Gästen. Gleichzeitig wurden die ersten 2 von 4 Flyern für individuelle Spaziergänge durch den Stadtteil vorgestellt.
- 14.April Die Interventions- und Koordinierungsstelle zur Bekämpfung Häuslicher Gewalt (IKOS) lud zum Tag der Offenen Tür in die Hainstraße 125 ein, 500 Tage nach ihrer Gründung.
- 16.April Frühjahrsputz auf dem Sonnenberg, Schwerpunkt war die Fläche Hainstraße / Peterstraße
- 28.April Abbruch des Hauses Paul-Arnold-Straße 16
- 29.April Eröffnung des KIWI (Kinderwissen) in der Martinstraße 28 in enger Kooperation der GGG, der SWG, des Kinderschutzbundes, des Don Bosco Hauses, von IKEA und des Quartiermanagements Sonnenberg der Stadtteilgenossenschaft. KIWI ist ein niedrigschwelliges Bildungsangebot für Familien und Kinder.
- 17.Mai Nachbarschaftstag 2008 auf dem Sonnenberg mit Gästen aus den Chemnitzer Partnerstädten Manchester, Tampere, Mulhouse und Usti nad Labem
- 21./22.Juni Stadtteilfest 2008 auf dem Gelände der Markuskirche. Anlässlich des Stadtteilfestes stellt die AG Sonnenberg-Geschichte die Flyer 3 und 4 für individuelle Spaziergänge durch den Stadtteil und zwei Postkarten mit Wahrzeichen und Kunst im Stadtteil vor.
- 2.Juli Der Bürgerverein vom Sonnenberg stellt seine Gehweg-Reinigungsaktionen mangels Unterstützung durch die Stadt Chemnitz ein. Seit März 2006 hatten Mitglieder des Vereins entgeltlos ihr Reinigungsgebiet immer weiter ausgedehnt, bis zuletzt auf 15 km Gehwege mit 60.000 m² an der Fürsten-, Zieten-, Palm- und Dresdner Straße sowie dem Lessingplatz.



St.Joseph, Ludwig-Kirsch-Str. 19



Paul-Arnold-Straße 16



KIWI in der Martinstraße 28



Arbeiten der AG Sonnenberg-Geschichte

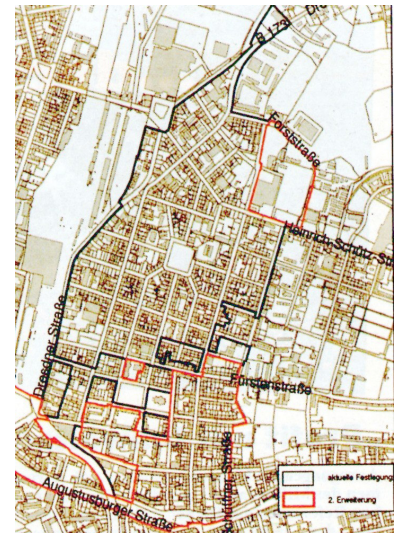
- 4.Juli Sommerfest im Sonnenhof Peterstraße 26, ehemals Karree 49
- 9.Juli Infoveranstaltung zum Stand der Planung der „Bunten Gärten“ in der Grundschule Sonnenberg



Juli Das Sozialkaufhaus „Sparbüchse“ des Vereins Selbsthilfe 91 e.V. in der Lessingstraße 13 hat sein Angebot erweitert und die untere Etage als Verkaufsfläche freigegeben.

„Sparbüchse“ - Lessingstraße 13

- 18.Juli Die am 9.Juli 2008 von einer Weidefläche im nördlichen Zeisigwald vor einer Impfung gegen Blauzungkrankheit in den Wald geflohenen Angus-Jungochsen haben ihren „Ausflug“ in den Zeisigwald beendet. Sie folgten dem Lockruf zweier Mutterkühe und liefen in ein extra aufgebautes Fang-Gatter. Zwischenzeitlich war der Zeisigwald teilweise gesperrt und bis zu 120 Helfer des Vereins „Naturhof“, der Chemnitzer Berufsfeuerwehr sowie Mitarbeiter des Ordnungsamtes, der Polizei und des Technischen Hilfswerkes im Einsatz.



Sanierungsgebiet Sonnenberg

August Bürgerbefragung auf dem Sonnenberg zum Leben im Stadtteil - die Auswertung erfolgte im November und wurde auf der Homepage der Stadtteilgenossenschaft veröffentlicht.

September Die Broschüre „Der Sonnenberg - Ansichten eines Stadtteils“ erscheint.

10.September Der Stadtrat der Stadt Chemnitz hat die Satzung der Stadt Chemnitz über die 2.Erweiterung des förmlich festgelegten Sanierungsgebietes „Chemnitz-Sonnenberg“ beschlossen.



Jugendzentrum „Arche“

14.September Tag des Offenen Denkmals, u.a. auch in der Markuskirche

14.September Eröffnung des Jugendzentrums „Arche“ an der Augustusburger Straße 167.



Hainstraße 125

17.September Tag der Offenen Tür im Otto-Brenner-Haus in der Hainstraße 125
Die 7 im Haus ansässigen Vereine Neue Arbeit Chemnitz e.V., der Frauenverein FACT e.V., der KJF e.V., die Frauenhilfe Chemnitz e.V., die Deutsch-Französische Gesellschaft, die Deutsch-Britische Gesellschaft und der Puschkin-Club gaben einen kleinen Einblick in ihre Arbeit.

7.Oktober Das Projekt „Stolpersteine“ des Kölner Bildhauers Gunter Demnig wird mit der Verlegung von sechs weiteren Steinen in der Stadt Chemnitz fortgesetzt, u.a. an der Ludwig-Kirsch-Straße 1 für Jankel Rotstein, der von Chemnitz aus ins Warschauer Ghetto deportiert wurde und dort 1941 verhungerte.



Stolperstein für Jankel Rotstein

- 14.Oktober Der Bürgerverein Sonnenberg hat den parteilosen Stadtrat Christoph Paus zu seinem neuen Vorsitzenden gewählt.
- 17.Oktober Eröffnung des Traumhofes im Don Bosco Haus mit Jahrmarkt
- 18.Oktober Seit heute empfängt die Bewohner und Besucher des Sonnenberges am Ende der Bazillenröhre ein zehn Quadratmeter großes Wandbild mit „Willkommen“, Blumen, Drachen und sogar der Olsenbande. Schöpfer sind Kinder vom Sonnenberg, Caritas-Mitarbeiter Dmytro Remestvensky und zwei Graffiti-Sprayerrinnen aus Leipzig und Dresden.
- 22.Oktober Buchlesung mit Günther Saalman im Bürgerzentrum Sonnenberg
- 24.Oktober Herbstfest in der ASB Begegnungsstätte Ludwig-Kirsch-Straße 23
- Ende Oktober Baustart im ersten Chemnitzer Wächterhaus, Zietenstraße 70
- 3.November Baubeginn für die „Bunte Gärten“ im Karree Martin-, Augustusburger-, Tschaikowski- und Jakobstraße mit dem 1.Bauabschnitt, der die Errichtung eines Kleinspielfeldes sowie einer 60-Meter-Bahn mit Weitsprunganlage vorsieht.
- 6.November Erste Ausstellung im Bürgerzentrum Sonnenstraße unter dem Motto „Der Sonnenberg mit Kinderaugen entdeckt“
- 9.November Abbruch der Häuser Reinhardtstraße 18-20
- 11.November Abbruch des Hauses Palmstraße 21
- 18.November Eröffnung eines neuen PENNY-Marktes in der Heinrich-Schütz-Straße 62



Willkommen auf dem Sonnenberg



Wächterhaus Zietenstraße 70



Bunte Gärten



Reinhardtstraße 18-20



Palmstraße 21



PENNY-Markt

21. November Eröffnung der Kindertagesstätte „Admedino“ des Reha-Zentrums Admedia auf der Planitzwiese 29 für 65 Kinder auf 1000m² Fläche plus Außengelände



„Admedino“ - Planitzwiese 29

24. November 1. Jahrestag der Eröffnung des Bürgerzentrums Sonnenstraße 35



Bürgerzentrum Sonnenstraße 35

6. Dezember Adventsfest auf der Sonnenstraße unter Mitwirkung von GGG, SWG, Deutscher Kinderschutzbund, Nachhall e.V., Selbsthilfe 91 e.V., Don Bosco Haus, Kinder- und Jugendhaus „Substanz“ des Selbsthilfe Wohnprojekt Further Straße

6. Dezember Adventsmarkt im Sozialkaufhaus „Sparbüchse“, Lessingstraße 13



Fürstenstraße 43

10. Dezember Die Mobile Jugendarbeit der Stadtmission hat ihr neues Domizil auf der Fürstenstraße 43 bezogen.

18. Dezember Die Mutter-Teresa-Schwwestern - Missionarinnen der Nächstenliebe - feiern ihr 25-jähriges Jubiläum in Chemnitz in der Gießerstraße 2. Auf dem Bild v.r.: Oberin Pauline, die Schwestern Peter Claver und Thomas More (die Schwestern tragen die Namen von Heiligen) und Schwester Alfina



Missionarinnen der Nächstenliebe

Ende des Jahres Das Amtsgericht zieht von der Fürstenstraße 21 in die Gerichtsstraße 2 auf dem Kaßberg.



Fürstenstraße 21

31. Dezember Die Sparkassen-Geschäftsstelle Gießerstraße 2 schließt.



Sparkassen-Geschäftsstelle